

Newsletter



Erste Fortbildung für Ortsjugendführungskreise in Osnabrück * Krimidinner in Wallenhorst * Malteser Jugend Osnabrück startet Entwicklungswerkstatt * Robin Hood – Unbesiegt und Vogelfrei

Erste Fortbildung für Ortsjugendführungskreise in Osnabrück

Am 5. März 2017 fand in Osnabrück die erste Ortsjugendführungskreis-Fortbildung statt. Eingeladen waren alle, die entweder aktuell schon Mitglied in einem OJFK sind oder sich vorstellen können, in Zukunft in einem OJFK aktiv zu werden.

Nach einem Impuls zum Thema Veränderungen erläuterte Diözesanjugendreferentin Jessica Sieker zunächst, welche Gremien es in der Malteser Jugend gibt, wie sich Führungskreise zusammensetzen und wie eine Versammlung abläuft.

Anschließend erarbeitete Diözesanjugendsprecherin Rebecca Keuters mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Rechte und Pflichten von OJFK-Mitgliedern.

Nach einer Mittagspause stellte Tobias Clausing die wichtigsten Papiere und

Strukturen der Malteser Jugend vor, insbesondere die Verfahrens- und Wahlordnung.

Danach zeigte Diözesanjugendvertreterin Sina Tiemann anhand von Flipcharts, wie ein Elternabend gestaltet werden und Elternkommunikation gelingen kann.

Zum Abschluss stand eine offene Diskussion auf dem Programm.

Teilgenommen haben Malteser Jugendliche aus den Gliederungen Bockhorst-Rhauderfehn, Hagen a.T.W. und Wallenhorst. Eine Wiederholung ist geplant.



Krimidinner in Wallenhorst

Die Malteser Jugend der Diözese Osnabrück traf sich am 1. April 2017 zur Frühjahrs-Gruppenleiterrunde. Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter aus den Ortsgliederungen Nordhorn, Wallenhorst, Melle, Lingen und Hagen tauschten sich über aktuelle Themen und Veranstaltungen aus.

Im Anschluss daran wurde es kriminell. Beim ersten Gruppenleiter-Stammtisch der Diözese stand ein Krimidinner auf dem Programm, bei dem es darum ging, einen mysteriösen Mord aufzuklären. Bei leckerem Fingerfood und einem hervorragenden Nachtisch grübelten alle über den Fall und spielten ihre Rollen. Erst zum Schluss konnte das Rätsel aufgelöst werden und alle waren über das Ergebnis erstaunt.

Malteser Jugend Osnabrück startet Entwicklungswerkstatt

Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen Jugend- und Erwachsenenverband angestrebt

Erstmalig kamen Gruppenleiter und -assistenten der Malteser Jugend am 13. Mai 2017 in Osnabrück zu einer Entwicklungswerkstatt (E-Werk) zusammen.

Das E-Werk ist ein neues, flexibles Instrument zur Weiterentwicklung für alle Malteser Ortsgliederungen und Dienste. Dazu wurde der Moderator Jan Rießelmann aus Vechta eingeladen, der zu Beginn Auszüge aus dem Ergebnisbericht der ersten bundesweiten Malteser Ehrenamtsbefragung aus dem Jahr 2015 vorstellte. Anschließend überlegten die Teilnehmer, welche Themen angegangen werden sollen. Schnell zeigte sich, dass vor allem an der Zusammenarbeit zwischen Ortsführungskreisen und Ortsjugendführungskreisen sowie zwischen Diözesanvorstand und Diözesanjugendführungskreis – also am Miteinander von Jugend- und Erwachsenenverband gearbeitet werden muss. In Kleingruppen wurden dahingehend Lösungsansätze erarbeitet. Anfang 2018 soll das nächste E-Werk stattfinden, das wieder für alle Mitglieder ab 16 Jahren geöffnet ist.

Nähere Infos rund um das Malteser E-Werk:

<http://www.malteser.de/e-werk.html>

Robin Hood – Unbesiegt und Vogelfrei

Sonniges Bezirkszeltlager in Ankum

Am Himmelfahrt-Wochenende veranstaltete die Malteser Jugend der Diözese Osnabrück zusammen mit dem „Offi Oldenburg“ ein gemeinsames Zeltlager auf dem Platz in Ankum-Aslage. Die über 100 Teilnehmer von 4 Monaten bis 17 Jahren erwartete ein buntes Programm unter dem Motto „Robin Hood - unbesiegt und vogelfrei“. 56 Teilnehmer kamen aus der Diözese Osnabrück und zwar aus den Ortsgruppen Hagen a.T.W., Haselünne, Lingen, Melle, Nordhorn, Wallenhorst und Bramsche.

Als Besonderheit gab es diesmal ein unterschiedliches Programm für Kinder und Jugendliche, um allen Altersgruppen gerecht zu werden. So ging es am Freitag für die Älteren in den Kletterwald, während alle



unter 12-jährigen auf dem Platz blieben und bei Workshops sowie beim freien Spielen ihrer Kreativität freien Lauf lassen konnten. Hier entstanden u.a. Lederbeutel, Kerzen und wiederverwendbare Wasserbomben aus Schwämmen. Abends folgte eine Nachtwanderung, an der Groß und Klein viel Spaß hatten.

Am Samstag ging es schon morgens spannend mit einem Stationsspiel weiter. An 10 Stationen mussten zum Beispiel Erste Hilfe geleistet, ein Minenfeld überquert und ein Quiz gelöst werden. Natürlich durften auch die allseits beliebten Spaßpunkte für besondere Kreativität und lautes Jubeln nicht fehlen.

Im nachfolgenden Gottesdienst befassten wir uns mit der Frage, ob es Gründe geben kann, stehlen zu dürfen. Hier wurde in einem Theaterstück zur Lesung der Gewissenskonflikt von Robin Hoods Gefährten Bruder Tuck von einigen Kindern, die sich am Theaterworkshop beteiligten, aufgeführt. Ob man nun Reiche bestehlen darf um Arme zu beschenken? Darüber werden wir uns wohl nie alle einig werden, aber die Messe konnte allen viele Impulse zum Nachdenken geben.

Als letztes Abendprogramm durften wir beim Kleinkunstabend über ein Spontantheater lachen, uns auf eine Reise über die sieben Weltmeere begeben, eine einstudierte Choreographie anschauen, natürlich ganz viel singen und uns am Lagerfeuer fühlen wie Robin Hood.

Wir freuen uns auf das nächste Bezirkslager vom 30. Mai bis zum 2. Juni 2019.

Ihr wollt in diesen Newsletter? Kein Problem!

Schickt uns einfach Neuigkeiten, Berichte oder Fotos aus eurer Gliederung und wir versuchen, möglichst viel in der nächsten Ausgabe einzubauen.

Impressum

Malteser Hilfsdienst e.V.

Diözesanjugendreferat

Voxtruper Straße 83

49082 Osnabrück

Tel.: 0541 95745-0

Fax: 0541 95745-45

www.malteserjugend-osnabrueck.de

Jessica Sieker

Diözesanjugendreferentin

Tel.: 0541 95745-13

Fax: 0541 95745-45

E-Mail: jessica.sieker@malteser.org